# TECHNISCHES DATENBLATT

**Artikel Nr. 9551**

**CASO Agar TLHTh, Abklatschplatten im Blister, dreifach verpackt**

## SYNONYME

TSA mit TLHTh, Casein-Soja-Pepton-Agar mit Neutralisatoren, CASO-Agar mit Enthemmern

## SPEZIFIKATION

Abklatschplatten im Blister, dreifach verpackt, bestrahlt. Fester Nährboden für allgemeine Zwecke, der tierisches und pflanzliches Pepton enthält. Zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl für die routinemäßige Hygiene-Überwachung in Gegenwart von Desinfektionsmitteln; mit TLHTh als Enthemmer/Neutralisatoren. Gemäß Ph.Eur./USP harm. und ISO-Normen.

Farbe: strohfarbenes Gelb
pH: 7,3 ±0,2 bei 25 ºC

## FORMULIERUNG* IN G/L

| | |
|---|---|
| Caseinpepton | 15,00 |
| Sojapepton | 5,00 |
| Natriumchlorid | 5,00 |
| Polysorbat 80 | 5,00 |
| Lecithin | 0,70 |
| Histidin | 1,00 |
| Natriumthiosulfat | 0,50 |
| Agar | 15,00 |

## VERPACKUNGSEINHEITEN

<u>9551-24PLATES</u>
24 Abklatschplatten 55 mm, dreifach verpackt, bestrahlt

| | |
|---|---|
| Inhalt: | 15 ±2 ml |
| Verpackungseinheit: | 6 Abklatschplatten geblistert (PET-laminiert und PPBO-Doppelverpackung) - 2 Zellophanbeutel pro Blister - 4 Blister mit je 6 Abklatschplatten (24 Platten) pro Karton. Jede Packung mit Bestrahlungsindikator (8-14 kGy). |

**Th. Geyer GmbH & Co. KG**
Dornierstr. 4 – 6
D-71272 Renningen
Tel.: +49 7159 1637-0
Fax: +49 7159 1637-710
renningen@thgeyer.de
www.thgeyer.de

BW-Bank (Swift/BIC SOLADEST600)
IBAN DE85600501010002036302
Postbank Stuttgart (Swift/BIC PBNKDEFFXXX)
IBAN DE32600100700000020708
Deutsche Bank (Swift/BIC DEUTDESSXXX)
IBAN DE06600700700125518100

St.-Nr. 70093/40018 / USt-IdNr. DE147510304
Amtsgericht Stuttgart / HRA-Nr. 254140
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Geyer Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Stuttgart / HRB-Nr. 252035
Geschäftsführer: Lutz-Alexander Geyer /
Oliver-Alexander Geyer / André Meise / Ralf Streicher

## RICHTLINIEN

Beschreibung:
CASO Agar (TSA) ist ein weit verbreitetes Medium, das zwei Peptone enthält, die das Wachstum einer Vielzahl von Organismen (auch von sehr anspruchsvollen) unterstützen. Aufgrund der Zuverlässigkeit und den leicht reproduzierbaren Ergebnisse wird es häufig für die Routinediagnostik eingesetzt.
Der Zusatz von Neutralisationsmittel (TLHTh - Tween® 80, Lecithin, Histidin, Natriumthiosulfat) ermöglicht die Inaktivierung einer Vielzahl von Desinfektionsmitteln.
* Polysorbat 80/ Tween® 80 neutralisiert Hexachlorophen und Mercurialderivate.
* Natriumthiosulfat neutralisiert Halogenverbindungen.
* Lecithin neutralisiert Chlorhexidin.
* Histidin neutralisiert Formaldehyd.
* Die Kombination aus Lecithin, Polysorbat 80 und Histidin neutralisiert Aldehyde und phenolische Verbindungen.
* Die Kombination aus Lecithin und Polysorbat 80 neutralisiert die quaternären Ammoniumverbindungen.

Technik:
Abklatschplatten werden zur mikrobiologischen Kontrolle nach der Desinfektion und Reinigung von Oberflächen eingesetzt. Sie dienen gleichzeitig zur Probenahme und zur Inkubation ohne dass weitere Zwischenschritte erforderlich sind. Die Platten werden in einer für diese Funktion geeigneten Form hergestellt und können je nach Art der mikrobiellen Probe mit verschiedenen Nährböden eingesetzt werden. Meist bieten die Platten eine Kontaktfläche von etwa 25 $cm^2$.
Zur Verwendung wird der Deckel abgenommen und das Nährmedium vorsichtig auf die zu überprüfende Oberfläche gedrückt, wobei der direkte Kontakt zwischen den beiden Oberflächen sichergestellt werden muss. Die Abklatschplatte wird dann wieder abgenommen und mit dem Deckel verschlossen, um eine Kontamination durch die Umgebungsluft zu verhindern. Es wird geraten den Deckel mit Klebeband zu befestigen und den Boden mit den Daten der Probenahme (Ort, Datum, Uhrzeit) zu beschriften.
Wenn die Probenoberfläche uneben ist, können Abklatschplatten auch bei einer erhöhten Druckausübung keinen ausreichenden Kontakt herstellen. In diesen Fällen sollte ein Probenbereich von 25 $cm^2$ abgegrenzt und dieser Bereich mit einem feuchten sterilen Tupfer kräftig abgerieben werden. Anschließend den Tupfer über die Kontaktplatte reiben.
Um die Wirksamkeit eines Reinigungs- oder Desinfektionsverfahrens zu überprüfen, sollten Abklatschplatten innerhalb von höchstens zwei Stunden nach Abschluss des Verfahrens eingesetzt werden, wobei sicherzustellen ist, dass die Probenoberfläche trocken ist. Es wird geraten Positivkontrollen mitzuführen, d. h. Proben aus dem Bereich vor Durchführung der Desinfektion oder von verschmutzten Bereichen neben dem desinfizierten Bereich zu nehmen.
Der Verantwortliche legt die Häufigkeit der Probenahme und Desinfektion entsprechend den Leistungskriterien fest. Tragen Sie den Agar direkt auf die zu prüfende Fläche auf und achten Sie darauf, dass der Druck 10 Sekunden lang über die gesamte Platte gleichmäßig verteilt wird. Die Oberfläche, von der die Probe entnommen wurde, wird gereinigt, um alle Agarspuren zu entfernen.
Die beprobten Platten werden bei 30-35 ºC für 24-72 Stunden (Bakterien) sowie 3-5 Tage bei Pilzen (Hefen und Schimmelpilze) inkubiert und täglich überprüft.

Hinweis: Abklatschplatten werden zur Überwachung der mikrobiologischen Kontamination von Oberflächen und Luft in Reinräumen, Isolatoren, RABS, in der Lebensmittelindustrie und in Krankenhäusern verwendet. Die zweifache bzw. dreifache bestrahlte Verpackung stellt sicher, dass die Verpackung selbst die Umgebung nicht kontaminiert, da die erste Schicht erst kurz vor dem Betreten des Reinraums entfernt wird.

**Th. Geyer GmbH & Co. KG**
Dornierstr. 4 – 6
D-71272 Renningen
Tel.: +49 7159 1637-0
Fax: +49 7159 1637-710
renningen@thgeyer.de
www.thgeyer.de

BW-Bank (Swift/BIC SOLADEST600)
IBAN DE85600501010002036302
Postbank Stuttgart (Swift/BIC PBNKDEFFXXX)
IBAN DE32600100700000020708
Deutsche Bank (Swift/BIC DEUTDESSXXX)
IBAN DE06600700700125518100

St.-Nr. 70093/40018 / USt-IdNr. DE147510304
Amtsgericht Stuttgart / HRA-Nr. 254140
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Geyer Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Stuttgart / HRB-Nr. 252035
Geschäftsführer: Lutz-Alexander Geyer /
Oliver-Alexander Geyer / André Meise / Ralf Streicher

## WACHSTUMSKONTROLLE

Wachstumstest 50-100 CFU nach harm. Pharmakopoë-Richtlinien und -Methoden sowie nach ISO 11133:2014/A1:2018.

Analytische Methodik nach ISO 11133:2014/A1:2018; A2:2020.

Aerobiose. Inkubation bei 30-35 ºC. Überprüfung nach 18-24 h bis zu 72 h für Bakterien und nach 3-5 Tagen für Pilze.

| Mikroorganismus | Wachstum |
|---|---|
| *Escherichia coli* ATCC® 8739, WDCM 00012 | Gut (≥ 70 %) |
| *Staphylococcus aureus* ATCC® 6538, WDCM 00032 | Gut (≥ 70 %) |
| *Bacillus subtilis* ATCC® 6633, WDCM 00003 | Gut (≥ 70 %) |
| *Aspergillus brasiliensis* ATCC® 16404, WDCM 00053 | Gut (≥ 70 %) |
| *Candida albicans* ATCC® 10231, WDCM 00054 | Gut (≥ 70 %) |
| *P. aeruginosa* ATCC® 9027, WDCM 00026 | Gut (≥ 70 %) |

Sterilitätskontrolle:
Inkubation 48 Stunden bei 30-35 ºC und 48 Stunden bei 20-25 ºC: KEIN WACHSTUM.
Kontrolle 7 Tage nach der Inkubation unter den gleichen Bedingungen.

## REFERENZEN


· ATLAS, R.M. & L.C. PARKS (1993) Handbook of Microbiological Media. CRC Press, Inc. London.
· COLIPA (1997) Guidelines on Microbial Quality Management (MQM). Brussels.
· DOWNES, F.P. & K. ITO (2001) Compendium of Methods for the Microbiological Examination of Food, 4th ed, ASM, Washington D.C.
· EUROPEAN PHARMACOPOEIA 10.0 (2020) 10th ed. § 2.6.13. Microbiological examination of non-sterile products: Test for specified microorganisms. Harmonised Method. EDQM. Council of Europe. Strasbourg.
· FDA (Food and Drug Administration) (1998) Bacteriological Analytical Manual. 8th ed. Revision A. AOAC International. Gaithersburg. MD.
· HORWITZ, W. (2000) Official Methods of Analysis of AOAC INTERNATIONAL, 17th ed. Gaithersburg, MD. USA.
· ISO 9308-1 Standard (2000) Water Quality. Detection and enumeration of *E. coli* and coliform bacteria. Membrane filtration method.
· ISO 11731 Standard (2017) Water Quality. - Enumeration of *Legionella*.
· ISO 11133:2014/ Adm 1:2018. Microbiology of food, animal feed and water. Preparation, production, storage and performance testing of culture media.
· ISO 18415 Standard (2017) Cosmetics - Microbiology - Detection of specified and non-specified microorganisms.
· ISO 21149 Standard (2017) Cosmetics - Microbiology - Enumeration and detection of aerobic mesophilic bacteria.
· ISO 21150 Standard (2015) Cosmetics - Microbiology - Detection of *Escherichia coli*.
· ISO 22717 Standard (2015) Cosmetics - Microbiology - Detection of *Pseudomonas aeuruginosa*.
· ISO 22718 Standard (2015) . Cosmetics - Microbiology - Detection of *Staphylococcus aureus*.

· ISO 22964 (2017) Microbiology of the food chain.- Horizontal method for the detection of *Cronobacter* spp
· PASCUAL ANDERSON, MªRª (1992) Microbiología Alimentaria. Díaz de Santos S.A., Madrid.
· USP 33 - NF 28 (2011) <62> Microbiological examination of non-sterile products: Test for specified microorganisms. Harmonised Method. USP Corp. Inc. Rockville. MD. USA.

## LAGERUNG

2-25 °C

## HALTBARKEIT

7 Monate ungeöffnet ab Herstellungsdatum

erstellt 25.09.2023

**Th. Geyer GmbH & Co. KG**
Dornierstr. 4 – 6
D-71272 Renningen
Tel.: +49 7159 1637-0
Fax: +49 7159 1637-710
renningen@thgeyer.de
www.thgeyer.de

BW-Bank (Swift/BIC SOLADEST600)
IBAN DE85600501010002036302
Postbank Stuttgart (Swift/BIC PBNKDEFFXXX)
IBAN DE32600100700000020708
Deutsche Bank (Swift/BIC DEUTDESSXXX)
IBAN DE06600700700125518100

St.-Nr. 70093/40018 / USt-IdNr. DE147510304
Amtsgericht Stuttgart / HRA-Nr. 254140
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Geyer Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Stuttgart / HRB-Nr. 252035
Geschäftsführer: Lutz-Alexander Geyer /
Oliver-Alexander Geyer / André Meise / Ralf Streicher